

**STUDIENORIENTIERUNG AN DER UPB**

**STUDIUM LIVE**

**ARBEITSBLATT**



I. Überlegen Sie sich, was Sie mit dem Besuch von Lehrveranstaltungen in Erfahrung bringen und beobachten wollen. Nutzen Sie die folgenden Fragen als Anregung und ergänzen Sie sie durch eigene.

- Welche Unterschiede zum Schulunterricht gibt es?
- Wie läuft eine Lehrveranstaltung ab?
- Welche Medien werden eingesetzt?
- Wie sind die Studierenden in die Lehrveranstaltung eingebunden?
- Werden Hausaufgaben vergeben?

Weitere Fragen:



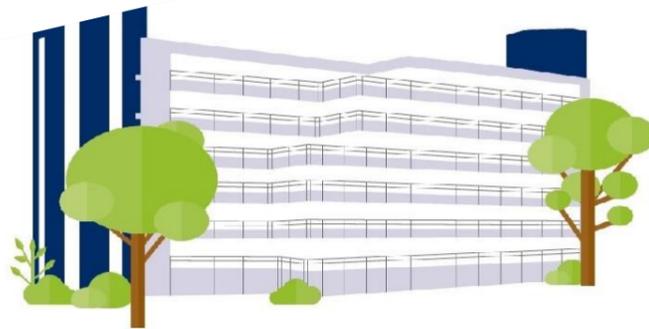
II. Erstellen Sie eine Übersicht über die Veranstaltungen, die Sie im Rahmen des Programms *Studium live* besuchen. Gerne können Sie folgende Vorlage verwenden:

Datum / Uhrzeit	Titel der Veranstaltung

Ihre Notizen

III. Reflektieren Sie den Besuch von Lehrveranstaltungen, indem Sie mit den gewonnenen Informationen sowie Ihre Eindrücken folgende Fragen beantworten:

- Wurden meine Erwartungen an den Campusbesuch erfüllt? Wenn nein, warum nicht?
- Welche Informationen waren für mich neu? Was hätte ich nicht erwartet?
- Passt der „Wunsch-Studiengang“ zu mir? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?



Um die Reflektion zu vertiefen können Sie diese Fragen auch mit Freunden, Eltern oder Mitarbeiter\*innen der Zentralen Studienberatung besprechen. Manchmal bekommt man nämlich mehr Klarheit in seine eigenen Gedanken, wenn man etwas aufschreiben oder anderen darüber erzählen soll.

Ihre Notizen:



**IV.** Recherchieren Sie einzelne Studiengänge, die Sie interessieren, und beziehen Sie die folgenden Fragen in Ihren Studienwahlprozess ein:

- An welchen Hochschulen kann ich diesen Studiengang studieren? Gibt es inhaltliche Unterschiede?
- Bieten sowohl Universitäten als auch Fachhochschulen diesen Studiengang an? Worin liegt der Unterschied?
- Welche Zugangsvoraussetzungen hat dieser Studiengang an den einzelnen Hochschulen?

Ihre Notizen:

### **Und noch etwas...**

Die Entscheidung für einen Studiengang ist ein komplexer Prozess, bei dem viele Aspekte berücksichtigt werden wollen und auch einige Faktoren unbekannt sind und bleiben werden. Beginnen Sie daher frühzeitig mit dem Informieren, Recherchieren, Reflektieren und Vergleichen. Behalten Sie dabei aber im Hinterkopf: Es gibt keine perfekte oder einzig richtige Wahl! Jeder ist für mehr als einen Studiengang oder Beruf geeignet. Und falls es doch nicht passt: Die Studienwahl ist eine Entscheidung, die sich korrigieren lässt. Von dort aus, wo Sie dann gerade stehen, mit dem Wissen und den Erfahrungen, können Sie sich neu zu orientieren.